Nr. 18.

C

Mildstedt, den 24. August 1949.

Der Obergefreite der Feldpost Nr. 38695, Stellmachermeister Peter Harder, evangelisch lutherisch

zuletzt wohnhaft in Oldersbek

ist am 27. Dezember 1945 Todesstunde unbekannt ~~um~~ — ~~Uhr~~ — ~~Minuten~~

in russischer Kriegsgefangenschaft im Lager Nr. 448, Montschegorsk bei Murmansk verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 25. August 1905

in Wimerl Kreis Husum ~~russischer Kriegsgefangenschaft im Lager Nr. 448 Montschegorsk bei Murmansk~~

(Standesamt Ostenfeld Nr. 28),

Vater: Jürgen Harder

Mutter: Margareta Harder geborene Gülk

Der Verstorbene war — ~~nicht~~ — verheiratet mit Dorothea Christine Harder geborene Diedrichsen

Eingetragen auf ~~mündliche~~ — schriftliche Anzeige des Färbermeisters Hans Lorenz Sommer in Bredstedt der das Ableben des g. Harder vor dem Notar Heinrich R. Monsen in Bredstedt bekundet hat.

~~D Anzeigende~~

Vorstehend 8 Schriftworte gestrichen.

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Der Standesbeamte
zu Vertretung:
Petersen

Todesursache: Verstorben in russischer Kriegsgefangenschaft

Eheschließung des Verstorbenen am 26. November 1935 in Wittbeck

(Standesamt Wittbeck Nr. 18).